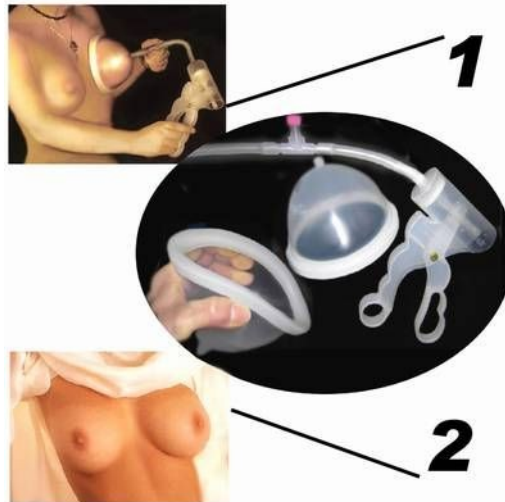


STOCKBURGER SHOP

Brustvergrößerung und Bruststraffung durch Vakuumtherapie Gezielte Brustentwicklung auch in der Pubertät



Die Auswahl IHRER Brustschale:

Die Größe der Brustschale muss zum Grundvolumen der Brust passen, d.h. max. 25% des Busens soll die Brustschale bereits ohne Unterdruckeinwirkung ausfüllen, um ausreichend Wirkvolumen verfügbar zu haben, wenn mit dem Vakuum begonnen wird.

Brustschalengrößen:

Brustschale 110 Durchmesser 70 mm hoch (Cup A) klein
Brustschale 110 Durchmesser 110 mm hoch (Cup B) mittel
Brustschale 135 Durchmesser 130 mm hoch (Cup C) groß
Brustschale 160 Durchmesser 140 mm hoch (Cup D) supergroß

Die Brustwarze muss bei max. Vakuum noch Platz in der Brustschale haben, ohne an die Innenwand zu stoßen. Dies vermindert ansonsten die Wirkleistung in Teilbereichen.

Massieren sie vor der Anwendung der Brustschalen die Brust einige Minuten mit einem Hautöl, wiederholen sie diese Massage zwischendurch nach etwa 15 Minuten, dadurch entspannt sich das Gewebe, was für den gewünschten Erfolg unerlässlich ist. Steigern sie das Vakuum langsam nach und nach, die Brust darf sichtbar rosa bis hellrot durchblutet sein - nicht dunkelrot bis blau.)

Während den ersten Behandlungen kann sich vorübergehend eine Verkleinerung der Brust zeigen, es werden zuerst überschüssige, im Brustgewebe eingelagerte Schlackstoffe über das Lymphsystem ausgeschieden, was diese vorübergehende Brustverkleinerung erklärt. Der Boden für Krankheitsherde wird somit abgebaut eine nicht zu unterschätzende Gesundheitsprophylaxe.

Die Entschlackung stellt eine natürliche Gewichts- und Größenreduzierung dar und zeigt an, da das Immunsystem arbeitet. Die äußere Umgebung des Busens weist oft wenig Fettschichten zwischen Haut und Knochen auf. Es sollte daher in den ersten Tagen mit einem leichten Vakuum begonnen werden. Ein stark erzeugter Unterdruck kann als schmerzhaft empfunden werden.

Druck- und Spannungsgefühl. Eine vom Hersteller speziell entwickelte weichelastische Hochmanschette, die auf der Brustschale montiert ist, dämpft hier eventuell auftretende Druckschmerzen ab.

Die optische Wirkung

Schon bei der ersten Anwendung können Sie sehen, wie sich Ihr Busen in die Brustschale ausdehnt. Selbst Hohlwarzen ziehen sich gleich sichtbar nach außen. Der durch die Saug-Pump-Wirkung angeregte Blutkreislauf lässt bereits jetzt schon den Busen praller und straffer aussehen.

Bereits erschlaffte Brust und trockene, faltige Haut (oft nach einer Entbindung) wird durch die im Vakuum erzeugte starke Durchblutung gestrafft, so erhält die Anwenderin mit der Zeit einen fühlbar festeren und optisch schöneren Busen.

Bei konsequenter täglicher Anwendung von mind. 30 Minuten werden Sie schon nach wenigen Monaten (z.B. 2-3 Monaten) feststellen, dass Ihre Brust nicht nur straffer und praller ist (dies können Sie schon, wie oben erwähnt, bereits nach den ersten Anwendungen optisch feststellen), sondern vor allem im Volumen, in der Regel **um eine BH-Nummer größer** zugenommen hat.

Wenn Ihre Wunschvorstellungen von einem schönen Busen Wirklichkeit geworden sind und Sie mit Ihrem erzielten Ergebnis zufrieden sind, können Sie die Anwendung auf 1x - 2x wöchentlich für jeweils ca. 30 Minuten reduzieren, später sogar noch mehr.

Trainieren Sie dann einfach, wenn Sie Lust dazu haben. Wir empfehlen Ihnen eine wöchentliche Behandlung, um Ihr erzieltes Ergebnis auch weiterhin beibehalten zu können, denn Schönheit ist vergänglich.

So wenden Sie IHRE Brustschale an

Um sich mit dem Vakuum vertraut zu machen zuerst die Brustschale mit angeschlossener Vakuumpumpe (manuell oder elektrisch) auf eine breitflächige Körperstelle aufsetzen. Sie werden dann sofort feststellen, dass Sie problemlos den Unterdruck erzeugen können. Im Vergleich zu breitflächigen Körperstellen gibt es im Brustbereich unterschiedliche Proportionen der Brust oder auch mehr/weniger (Fett) Polster um die Brust selbst. Um hier eine optimale Abdichtung zu erzielen, sollten sie die Brustschale vor dem Anlegen zusammendrücken (sie ist biegsam). In dieser länglichen Form dann auf die Brust aufsetzen, der Brustform anpassen und den Unterdruck erzeugen (dabei die Schale fest auf die Brust drücken).

Sie spüren jetzt den Unterdruck und sehen, wie sich Ihre Brust in der Schale nach vorne ausdehnt. Verstärken und reduzieren Sie nun während der Anwendung abwechselnd die Saugwirkung mittels Öffnen und Schließen der Verschlusskappe des Druckregulierers. Wenn stärker gesaugt wird, wird das Blut in die Brust transportiert, lässt die Saugwirkung nach, fließt das Blut wieder zurück.

Trainieren Sie so circa 30 Minuten lang. Lassen Sie den Unterdruck je nach Gefühl einige Zeit stehen, dann lassen Sie Druck nach, pumpen erneut, lassen Sie wieder nach usw. - dies ebenfalls einige Minuten lang. Zwischendurch nehmen Sie die Brustschale ab und massieren Sie leicht Ihre Brust. Verwenden sie dazu ein Hautöl..

Durch den mittels Vakuum hervorgerufenen starken Blutfluss in die Brust entsteht eine damit verbundene Kapillardehnung, wobei auch über die Lymph- und Schweißdrüsen vermehrt Abfallprodukte auf natürlichem Wege ausgeschieden werden. Wenn Sie wie oben beschrieben die Vakuum-Therapie anwenden, erreichen Sie damit, dass sich Ihre Brust auf natürlichem und gesundem Wege aufbaut - also größer praller und formschöner wird und ein weiterer Vorteil ist, dass durch das damit verbundene Ausscheiden von evtl. eingelagerten Krankheitsstoffen Ihre Brust gesund bleibt.